

FACT-Finder® für Magento Installationsanleitung

In drei Schritten zu mehr Umsatz im Online-Shop.

Stand: 19.10.2012

Website: www.fact-finder.de

Blog: www.fact-finder.com/blog/

Twitter: http://twitter.com/#!/fact_finder

Facebook: www.facebook.com/eCommerce.search

Über FACT-Finder

FACT-Finder ist die Komplettlösung für Suche, Navigation und Merchandising in Online-Shops. Fehlertolerant und sprachenunabhängig führt FACT-Finder die Shop-Besucher schnell zum richtigen Produkt. Und das steigert die Usability, Conversion Rate und den Umsatz.

Über 1.000 Online-Shops setzen FACT-Finder national und international erfolgreich ein. Damit ist FACT-Finder europäischer Marktführer für Suche und Navigation in Online-Shops. Ausgereifte Suchalgorithmen mit intelligenten Navigations- und Filter-Möglichkeiten – fehlertolerant, sprachenunabhängig, mit leistungsstarken Funktionen für Merchandising und Analyse zeichnen FACT-Finder aus.

Wenn Sie noch kein FACT-Finder-Kunde sind, laden wir Sie zu einer kostenlosen 30-Tage-Testphase ein. Rufen Sie uns an unter **+49 (0)7231 / 125 97 0** oder schreiben Sie an info@fact-finder.de.

Über FACT-Finder für Magento

Mit Hilfe des FACT-Finder Moduls für Magento, wird die Einführung von FACT-Finder in Ihren Magento-Onlineshop ein Kinderspiel. Mit wenigen Schritten wird das Modul automatisch aus dem Magento-Downloadbereich bezogen und installiert. Mit Hilfe dieses Dokuments können Sie die verschiedenen Funktionalitäten der FACT-Finder-Suche sowie des Magento-FACT-Finder-Moduls schnell und einfach durchführen.

Das FACT-Finder-Modul wurde für alle Magento-Versionen ab

- **Community Edition 1.4.2.0**
- **Professional Edition 1.9.0.0**
- **Enterprise Edition 1.9.0.0**

entwickelt und getestet.

Das FACT-Finder-Modul installieren

Diese Installationsanleitung zeigt, wie Sie das Magento-FACT-Finder-Modul in nur 3 Schritten installieren und einstellen. Dazu sind keine Programmierkenntnisse nötig. Basis-Wissen zur Magento-Konfiguration ist bei der Installation aber hilfreich.

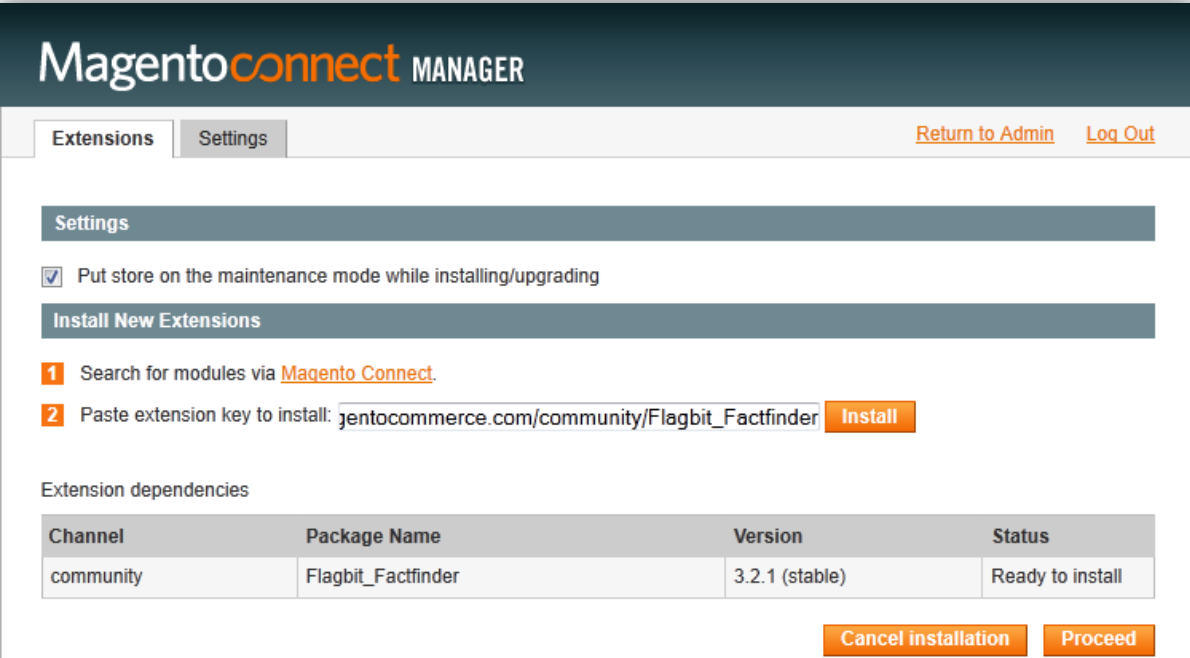
Bei Fragen oder bei Schwierigkeiten hilft unser Support weiter: **+49 (0)7231 / 125 97 701** oder per E-Mail an support@fact-finder.de

1. Das Modul von Magento Connect herunterladen

Der Download-Prozess kann einfach mittels des Magento Connection Managers¹ durchgeführt werden, der im System-Tab des Backend-Menüs gefunden werden kann². Innerhalb des oberen Formulars können Sie neue Module installieren, indem Sie den Extension Key eingeben. Bitte geben Sie an dieser Stelle den FACT-Finder Extension Key

`http://connect20.magentocommerce.com/community/Flagbit_Factfinder`

in Magento Connect ein und drücken Sie den Install-Knopf³.



Magentoconnect MANAGER

Extensions Settings [Return to Admin](#) [Log Out](#)

Settings

☒ Put store on the maintenance mode while installing/upgrading

Install New Extensions

1 Search for modules via [Magento Connect](#).

2 Paste extension key to install: [Install](#)

Extension dependencies

Channel	Package Name	Version	Status
community	Flagbit_Factfinder	3.2.1 (stable)	Ready to install

[Cancel installation](#) [Proceed](#)

¹ Mitunter nur in der Community Edition von Magento verfügbar

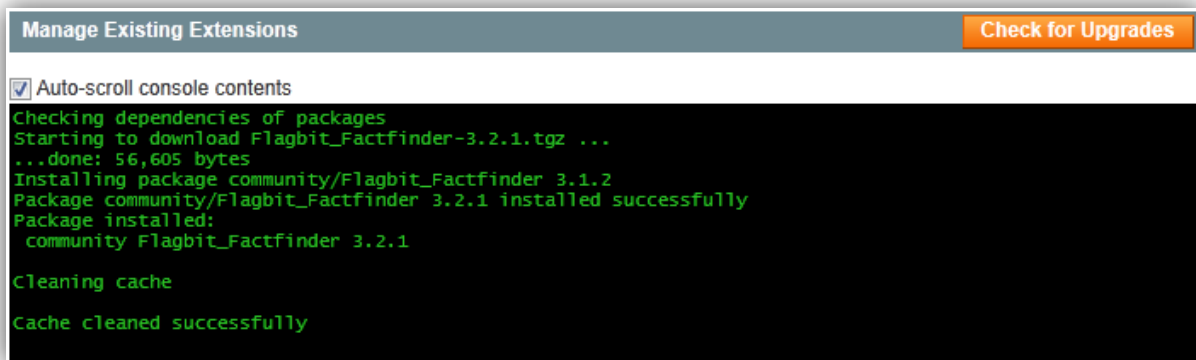
² Möglicherweise müssen Sie sich erneut mit Benutzernamen und Passwort authentifizieren, um in den Magento Connect Manager zu gelangen.

³ Wir gehen im Rahmen der Anleitung davon aus, dass der Magento Connect Manager 2.0 zum Einsatz kommt, welcher in Version 1.5.0.0 (Community Edition) bzw. 1.10.0.0 (Enterprise Edition) eingeführt wurde. Im Magento Connect Manager 1.0 lautet der Extension Key magento-community/Flagbit_Factfinder.

Magento kontaktiert nun die Magento Connect-Server und listet alle notwendigen Module zur Installation auf. Im Normalfall erscheint eine Ansicht wie oben. Die Versionsnummern können bei aktuellen Änderungen abweichen. Wählen Sie anschließend Proceed, beginnt der Magento Connect Manager mit dem Download der notwendigen Dateien und führt anschließend die Installation aus.

Damit es in diesem Schritt nicht zu Problemen kommt, benötigt der Webserver ausreichende Schreibrechte auf die Magento-Verzeichnisse. Erscheint die Meldung „Warning: Your Magento folder does not have sufficient write permissions.“ am oberen Formular-Ende, so überprüfen Sie Ihre Einstellungen oder kontaktieren Sie u.U. Ihren System-Administrator.

Der Magento Connect Manager springt nun zum unteren Ende der Seite und zeigt dort ein Protokoll des Downloads bzw. des Installation-Prozesses an. Der folgende Screenshot zeigt ein Beispiel für eine erfolgreiche Installation.



```
Manage Existing Extensions Check for Upgrades  
☒ Auto-scroll console contents  
Checking dependencies of packages  
Starting to download Flagbit_Factfinder-3.2.1.tgz ...  
...done: 56,605 bytes  
Installing package community/Flagbit_Factfinder 3.1.2  
Package community/Flagbit_Factfinder 3.2.1 installed successfully  
Package installed:  
  community Flagbit_Factfinder 3.2.1  
  
Cleaning cache  
Cache cleaned successfully
```

Wenn die Installation als erfolgreich ausgewiesen wird, war der Magento Connect-Installations-Prozess erfolgreich und Sie können zum Administrations-Interface von Magento zurückkehren.

2. Das Modul selbst herunterladen und installieren

Sollte die Installation nicht möglich sein, können Sie das Modul unter <https://github.com/Flagbit/Magento-FACTFinder/tags> herunterladen, die heruntergeladene Datei ist aber nur ein ZIP Archiv der Sourcen in Magento Struktur und kein PEAR Paket wie es der Downloadmanager erwartet. Entsprechend müssen Sie das Modul selbst in Ihre Magento Installation entpacken.

Nach einem erneuten Login in das Admin-Interface sollte das Modul dann korrekt installiert sein und kann konfiguriert werden.

3. Konfiguration des Moduls

Nach der Rückkehr zum Admin-Interface müssen Sie das FACT-Finder Modul für den Betrieb konfigurieren. Sie können dies durchführen, indem Sie zum Magento-Konfigurations-Interface wechseln, welches Sie unter System -> Konfiguration im Menü-Bereich finden⁴.

Innerhalb des Konfigurations-Bereichs wurde ein neuer Punkt ‚FACT-Finder‘ im Bereich Katalog hinzugefügt, der im Menü am linken Bildschirmrand zu finden sein sollte. Nach der Auswahl des FACT-Finder Tabs im Bereich Katalog, wird folgendes Bild angezeigt⁵.

Die einzelnen Optionen werden im nachfolgenden Abschnitt im Einzelnen behandelt. Nach der vollständigen Eingabe aller Optionen, speichern Sie die Konfiguration, indem Sie den „Konfiguration speichern“-Knopf in der rechten oberen Ecke des Formulars auswählen.

⁴ Das Modul fügt bei der Installation neue Zugriffsrechte im System ein. Wenn das Konfigurations-Tool oder der FACT-Finder-Bereich innerhalb des Tools nicht angezeigt werden sollte, müssen Sie sich evtl. erneut am Admin-Bereich anmelden, da das System die Konfigurationsdaten beim Login neu lädt.

⁵ Je nach Einstellung kann die Optionsgruppe Allgemeine Einstellung geschlossen sein. Sie öffnen die Optionsgruppe, indem Sie einfach auf den grünen Balken klicken.

4. Neue Möglichkeiten nutzen

Die Installation ist an dieser Stelle bereits vollständig; Sie können nun auf die neuen Möglichkeiten mit FACT-Finder nutzen. Im Folgenden werden die einzelnen Optionen der Konfiguration vorgestellt.

Allgemeine Einstellungen

Aktiviert	Signalisiert, ob das FACT-Finder-Modul momentan aktiv ist. Kann bei Multistore-Systemen auch in bestimmten Bereichen aktiviert und in anderen deaktiviert sein. Bei Aktivierung des Moduls wird auch ein rudimentärer Modultest durchgeführt, der beispielsweise kurze Prüfungen auf Inkompatibilitäten mit anderen Modulen aufdeckt.
Server-URL⁶	URL des FACT-Finder-Servers, z.B. „magento.fact-finder.de“.
Server-Port	Server-Port des FACT-Finder-Servers, im Normalfall wird Port 80 verwendet.
Kontext-Name	Such-Kontext des aktuellen Shops.
Benutzername	Der Benutzername für die Kommunikation mit dem FACT-Finder-Server.
Passwort	Das Passwort für die Kommunikation mit dem FACT-Finder-Server.
Primär-Channel	Innerhalb eines FACT-Finder-Servers können mehrere Such-Indizes hinterlegt werden. Ein Channel repräsentiert den Zugang zu einem dieser Indizes. Der Primär Channel ist der Channel, der für die Produktsuche in Magento verwendet wird.
Sekundäre Channel	Bei Bedarf können weitere Channel durchsucht werden. Mehrere Channels werden mit Semikolon getrennt. Die Ergebnisse werden nicht weiter durch das Modul verarbeitet, sondern müssen selbst über ein Template verarbeitet werden – mehr Infos dazu im Abschnitt „Das Modul anpassen und erweitern“. Hinweis: Damit sekundäre Channels in der Autovervollständigung berücksichtigt werden, muss der Proxy verwendet werden (siehe Option im Abschnitt "FACT-Finder Konfigurationsdaten")!
Sprache	Das FACT-Finder-System überträgt bei der Übermittlung der Suchergebnisse auch einige Texte. Über die Sprach-Option kann die Sprache dieser Texte angepasst werden. Wird das Feld leer übergeben, so überträgt FACT-Finder automatisch die

⁶ Sollten Sie als Zugangsdaten eine URL wie die folgende erhalten:
http://example.fact-finder.de:8081/yourshopname/Management.ff
können Sie diese Daten daraus hervorziehen:
Server-URL: example.fact-finder.de
Server-Port: 8081 (ist kein Port angegeben, ist es Port „80“)
Kontext-Name: dies ist der „Pfad“ in dem Link, im Beispiel „yourshopname“

	Sprache, welche vom Browser bevorzugt wird.
Authentifizierungstyp	Der Authentifizierungstyp definiert den Grad der Sicherheit bei der Übertragung der FACT-Finder-Informationen zwischen Web-Server und FACT-Finder-Server. Der Authentifizierungstyp wird durch die FACT-Finder Installation vorgegeben. Sollten Sie diese Daten nicht erhalten haben, erfragen Sie diese bitte bei Ihrem Zuständigen FACT-Finder Ansprechpartner.
Präfix für fortgeschrittene Authentifizierung	Sicherheitsgeheimnis für die Übertragung der Informationen zwischen Web-Server und FACT-Finder-Server. Gilt nur bei Authentication Type ‚fortgeschritten‘ und muss mit der Einstellung auf Seiten von FACT-Finder übereinstimmen.
Suffix für fortgeschrittene Authentifizierung	Sicherheitsgeheimnis für die Übertragung der Informationen zwischen Web-Server und FACT-Finder-Server. Gilt nur bei Authentication Type ‚fortgeschritten‘ und muss mit der Einstellung auf Seiten von FACT-Finder übereinstimmen.

FACT-Finder: Fallback-Konfiguration

Fallback verwenden	Ist diese Option aktiviert, wird die Magento Standard Suche verwendet, falls der FACT-Finder Server nicht erreichbar ist. Diese Option sollte nur aktiviert werden, wenn die Standard Magento Suche noch funktioniert. Der Fallback Mechanismus tritt nach drei fehlgeschlagenen Verbindungen in Kraft.
Minuten bis zum Neuversuch	Mit dieser Option wird bestimmt, wie lange der Fallback Mechanismus aktiv bleibt. Nachdem die hier eingegebene Zeit verstrichen ist, versucht das Modul dann erneut FACT-Finder zu verwenden. Wenn Sie 0 eingeben, wird das Modul für alle Suchanfragen zunächst versuchen FACT-Finder zu erreichen.

FACT-Finder: Export-Konfiguration

Bilder und Deeplinks exportieren	Diese Option bestimmt, ob Bilder oder Deeplinks beim Export bestimmt und an FACT-Finder übertragen werden sollen. Hierdurch kann die Auto-Vervollständigung bei Eingabe der Suchbegriffe mit Bildern und direkten Links auf die Treffer der aktuellen Suche versehen werden. Allerdings kann diese Option für erhöhte Auslastung des Servers beim Export sorgen.
Größe der Autovervollständigungs-Bilder	Bitte tragen Sie die gewünschte Seitenlänge der Autovervollständigungs-Bilder in Pixeln ein. Wenn die Bilder in Originalgröße abgelegt werden sollen, tragen Sie 0 ein.
Produkt-Klicks tracken	Bestimmt, ob Informationen darüber erhoben und an FACT-Finder übertragen werden, welche Produkte bei einer Suche von Benutzern angeklickt werden. Diese Daten fließen dann in die Automatische Suchoptimierung (ASO) mit ein und werden auch in den Reports ausgewertet.

Warenkorb-Events tracken	Bestimmt, ob Informationen darüber erhoben und an FACT-Finder übertragen werden sollen, welche Produkte von Benutzern in den Warenkorb gelegt werden. Hierdurch werden Suchergebnisse sowie Up- und Cross-Selling-Einträge verbessert.
Verkaufte Produkte tracken	Bestimmt, ob Informationen darüber erhoben und an FACT-Finder übertragen werden sollen, welche Produkte von Benutzern gekauft wurden. Hierdurch werden Suchergebnisse sowie Up- und Cross-Selling-Einträge verbessert. ACHTUNG: Damit die verkauften Produkte an FACT-Finder übertragen werden können, muss der Magento-CronJob-Mechanismus funktionieren. Wie Sie dies einrichten können, finden Sie im Anschluss.
Attributes⁷	Damit können Attribute als feste Felder im Datenexport definiert werden. Dies ist vor allem für Attribute geeignet, die in Magento nicht als durchsuchbar oder filterbar gekennzeichnet sind. Diese Einstellung gilt nur für den jeweiligen Store.
	Am Ende des Abschnitts finden Sie schließlich den Link zum Datenexport für FACT-Finder. Kopieren Sie diese URL und senden Sie diese an Ihren FACT-Finder Ansprechpartner. Wenn Sie selbst die Daten herunterladen möchten, verwenden Sie am besten die „Ziel speichern unter...“ Option Ihres Browser.

FACT-Finder-Konfigurationsdaten

Produkt Identifizierung	Definiert, welches Produktdatum zur Identifikation eines Produkts verwendet werden soll. Optionen sind die Produkt-ID des Produkts oder dessen eindeutiger Produkt-Identifikator (Artikelnummer).
Bei eindeutigem Resultat auf Produkt-Detailseite weiterleiten	Diese Option sorgt für eine Weiterleitung auf die Produkt-Detailseite, wenn nur ein Produkt gefunden wird.
Proxy für Autovervollständigung nutzen	Definiert, ob die AJAX Anfragen für die Suchwort-Vorschläge direkt aus dem Browser an den FACT-Finder-Server gesendet werden sollen oder der Webserver als Proxy verwendet werden soll.
Interne IPs	In diesem Feld können interne IP Adressen definiert werden; Anfragen von diesen IP Adresse werden auf FACT-Finder Seite als „intern“ geloggt. Damit bleiben die Analysen frei von eigenen Anfragen.
Debug Log	Aktiviert die Erzeugung von Debug Logs. Diese werden unter var/log/factfinder.log geschrieben und können bei einer Fehlersuche hilfreich sein.

⁷ Für diese Option gibt es keine Default Einstellungen, daher ist diese Option ist nur sichtbar, wenn explizit eine Store Konfiguration ausgewählt ist.

FACT-Finder: Modul-Auswahl

FACT-Finder für Autovervollständigung verwenden	Aktiviert die Verwendung von FACT-Finder Suggest. Suggest muss Teil der Lizenz sein und entsprechend auf FACT-Finder Seite freigeschaltet sein.
FACT-Finder-Kampagnen einsetzen	Aktiviert die Verwendung des FACT-Finder Kampagnen Managers. Der Kampagnen Manager muss Teil der Lizenz sein und entsprechend auf FACT-Finder Seite freigeschaltet sein.
FACT-Finder After Search Navigation einsetzen	Aktiviert die ASN Funktionalität (auch bekannt als „Facetted Navigation“) von FACT-Finder. Die ASN muss Teil der Lizenz sein und entsprechend auf FACT-Finder Seite freigeschaltet sein.
FACT-Finder für Layered Navigation einsetzen	<p>Wird diese Option aktiviert, bezieht Magento die verschiedenen Einträge der Layered Navigation direkt von FACT-Finder. Hierdurch wird die Qualität der Einträge weiter gesteigert und die Performance verbessert.</p> <p>ACHTUNG: Durch Aktivierung dieser Option können Mehrkosten entstehen.</p>
FACT-Finder für Upsells einsetzen	<p>Upsells werden in aller Regel auf der Produktdetailseite angezeigt, um weitere für den Benutzer interessante Produkte aufzuzeigen. Durch Aktivierung dieser Option wird die Standard-Upselling-Anzeige durch die Recommendation Engine von FACT-Finder mit Produkten gefüllt.</p> <p>Für eine optimale Nutzung der Recommendation Engine sollten Sie die erweiterten Tracking-Mechanismen („Warenkorb-Events tracken“ sowie „Verkaufte Produkte tracken“) aktivieren. Die Recommendation Engine muss Teil der Lizenz sein und entsprechend auf FACT-Finder Seite freigeschaltet sein.</p>
FACT-Finder für Cross-Sells einsetzen	<p>Cross-Sells werden in aller Regel auf der Warenkorbseite angezeigt, um weitere für den Benutzer interessante Produkte aufzuzeigen. Durch Aktivierung dieser Option wird die Standard-Crossselling-Anzeige durch die Recommendation Engine von FACT-Finder mit Produkten gefüllt.</p> <p>Für eine optimale Nutzung der Recommendation Engine sollten Sie die erweiterten Tracking-Mechanismen („Warenkorb-Events tracken“ sowie „Verkaufte Produkte tracken“) aktivieren. Die Recommendation Engine muss Teil der Lizenz sein und entsprechend auf FACT-Finder Seite freigeschaltet sein.</p>
FACT-Finder für die Berechnung der TagCloud verwenden	<p>Die FACT-Finder TagCloud liefert die häufigsten und am besten zutreffenden Begriffe und ersetzt Standardmäßig die „Search Terms“ von Magento.</p> <p>Die TagCloud muss Teil der Lizenz sein und entsprechend auf FACT-Finder Seite freigeschaltet sein.</p>

Häufige Problemstellungen und Fragen

Wie kann ich überprüfen, ob meine FACT-Finder-Einstellungen funktionieren?

Eine erste Prüfung wird bereits in der Konfiguration durchgeführt. Sobald Sie die FACT-Finder-Suche in der Konfiguration einschalten und die Einstellungen speichern, führt das Modul im Hintergrund eine Test-Suche durch. Ist diese nicht erfolgreich, wird ein Hinweis ausgegeben; dann liegt meist eine Fehleinstellung vor. Sie können diesen Mechanismus auch nutzen, um zu einem späteren Zeitpunkt zu prüfen ob noch alles in Ordnung ist, indem Sie die Konfiguration einfach erneut absenden.

Die Konfiguration zeigt an, dass alles in Ordnung ist. Das Frontend zeigt allerdings die Standard-Suche von Magento. Was ist jetzt falsch?

Das FACT-Finder-Modul wurde stark am Standard von Magento angelehnt. Hierbei wurden bewusst einige Funktionalitäten verändert, jedoch meist auf die Standard-HTML-Vorlagen von Magento zurückgegriffen. Normalerweise sollte somit gewährleistet sein, dass FACT-Finder direkt nach der Installation die Suchergebnisse ersetzen und verbessern kann.

Dass die Ausgaben von FACT-Finder nicht erscheinen, kann mehrere Ursachen haben, die hauptsächlich im Customizing der jeweiligen Magento-Instanz zu suchen sind. Die beiden wahrscheinlichsten Möglichkeiten sind:

- in Magento wurden andere Module installiert, die die gleichen Funktionalitäten verändern und Vorrang in der Verarbeitung genießen. Hier müssen entweder die anderen Module abgeschaltet werden oder Anpassungen durch einen Entwickler durchgeführt werden.
- in Magento wurden Layout und/oder Templates derart verändert, dass es nicht mehr zum Aufruf der FACT-Finder-Logiken kommt. Hier müsste entweder eine Anpassung der Templates oder ein Rückbau der Templates / Layouts zum System-Standard stattfinden. Sie können diesen Fall testen, indem Sie die shop-spezifischen Themes im Reiter General -> Design innerhalb der Systemkonfiguration ausschalten und einen erneuten Test durchführen.

Wie muss der Cron-Job eingestellt werden, damit das Order-Tracking aktiviert werden kann?

Mit Cron-Jobs werden verschiedene wiederkehrende Aufgaben erledigt. Magento bietet hierfür die Möglichkeit, mehrere Jobs über einen zentralen Cron-Job zu verrichten. Hierfür müssen Sie Ihr (Linux-)Betriebssystem veranlassen, in regelmäßigen Abständen (standardmäßig jede Minute) die Datei cron.php mit PHP ausführen zu lassen. Sie können dies gewährleisten, indem Sie folgenden Befehl auf der Kommandozeile ausführen:

```
crontab -e -u www-data
```

Crontab ruft einen Editor auf, mit dem Sie die Cron-Job-Definitionen in der Cron-Job-Tabelle anpassen können. Der Parameter -e ruft den Edit-Mode auf, mit dem Sie bestehende Jobs einsehen und ändern sowie neue hinzufügen können. Der zweite Parameter -u www-data ruft die Jobs des Users www-data auf. Sie sollten hier für www-data den User Ihres Webserver eintragen, damit die Jobs später mit dessen Rechten ausgeführt werden.

Im anschließend erscheinenden Editor tragen Sie beispielsweise folgende Zeile ein:

```
* * * * * /usr/bin/php /var/www/cron.php
```

Diese Zeile würde die besagte cron.php minütlich⁸ aufrufen und somit auch den FACT-Finder-Job starten und ausführen. Bitte beachten Sie, dass Sie den Pfad zu php (im Beispiel: /usr/bin/php) sowie zu Magento (im Beispiel /var/www) gegebenenfalls an Ihr System anpassen müssen.

Sobald Sie diese Einstellung speichern und den Editor schließen sollte der Cron-Job automatisch installiert und aktiviert werden. Ob alles funktioniert, können Sie zum einem Ihrem Cron-Log entnehmen, wenn dieses aktiviert ist und darüber hinaus, indem Sie beispielsweise mit phpMyAdmin in der Tabelle cron_schedule Ihrer Magento-Datenbank nach aktuellen Einträgen suchen – sind diese vorhanden, wird der Job korrekt gestartet.

Der Datenexport bricht mit dem PHP-Crash „Segmentation Fault“ ab.

Versuchen Sie, das Rekursionslimit der PCRE-Bibliothek für die Durchführung des Exports herabzusetzen. Gehen Sie dafür in die Datei `app/code/community/Flagbit/FactFinder/controllers/ExportController.php` (ausgehend von Ihrem Magento-Wurzelverzeichnis), suchen Sie die Methode

⁸ Die fünf Sterne stehen für einen Stundenplan, mit dem Sie Minuten, Stunden, Tage, Monate sowie Wochentage einer Ausführung definieren können. In diesem Fall wird der Job jeweils bei beliebigen Werten, ergo jede Minute ausgeführt. In aller Regel wird empfohlen, diese Einstellung beizubehalten.

```
public function productAction()
```

und fügen Sie in der ersten Zeile folgenden Aufruf ein:

```
ini_set('pcre.recursion_limit', 1000);
```

Wenn Sie nun einen anderen Fehler bekommen, ist das Limit womöglich zu niedrig, dann probieren Sie einfach ein paar andere Zahlen aus (zur Information: der Standardwert liegt üblicherweise bei 100 000).

Die Ursache des Problems liegt sehr wahrscheinlich im Zend-Framework, auf welchem Magento aufbaut. Weitere Informationen zur vorgeschlagenen Lösung finden Sie [hier](#).

Für weiterführende Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Systemadministrator.

Das Modul anpassen und erweitern

Weiterführende Infos zu den möglichen Anpassungen finden Sie im GitHub Wiki des Moduls.⁹

Bekannte Fehler

Ebenfalls über GitHub finden Sie alle bekannten Fehler und geplanten Änderungen.¹⁰

Bei Fragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dann rufen Sie uns einfach an: 07231/12597-701. Oder senden uns eine eMail an support@fact-finder.de. Ein kompetenter Mitarbeiter hilft Ihnen gerne weiter.

⁹ <https://github.com/Flagbit/Magento-FACTFinder/wiki>

¹⁰ <https://github.com/Flagbit/Magento-FACTFinder/issues>